

- Gegenstand : Hauptrad Bremsanlage
- Betroffen : Muster DG-500, alle Baureihen (Segelflugzeuge und Motorsegler) mit Einziehfahrwerk mit Rädern W.Nr. 51833 und alle W.Nr. ab 52002
- Dringlichkeit : Verbindlich spätestens 31. März 2012
- Vorgang : Ende 1989 hat der Hersteller des Rades die Bremsscheibe um 2 mm verschoben, um mehr Platz zwischen Bremszange und Reifen zu bekommen.
- Es wurde festgestellt, dass sich bei dieser Variante des Rades die Bremszange an der Fahrwerksstrebe anlegt, sobald die Bremsbeläge etwas abgenutzt sind. Dadurch bremst nur ein Bremsbelag, was zu verminderter Bremsleistung und erhöhtem Verschleiß des Bremsbelages führt.
- Zur Beseitigung dieser Unzulänglichkeit muss das Rad um 3 mm nach rechts verschoben werden, um ausreichend Luft zwischen Bremszange und Fahrwerksgabel auch bei Belägen an der Verschleissgrenze zu gewährleisten.
- Maßnahmen : 1. Die W.Nr. des Rades feststellen. Wenn die W.Nr. nicht im oben angegebenen Bereich ist, dann muss Maßnahme 2 nicht durchgeführt werden (Die Feststellung der W.Nr. ist nur für DG-500, die 1990 oder früher produziert wurden, erforderlich. Bei allen späteren W.Nr. muss die Maßnahme 2 auf jeden Fall durchgeführt werden.)
Falls die W.Nr. nicht festgestellt werden kann, so muss die Ausführung des Rades durch Messung festgestellt werden, siehe Arbeitsanweisung zur TM500/03 Abschnitt A.
2. Bei allen betroffenen Rädern muss der Einbau gemäß Arbeitsanweisung zur TM500/03 Abschnitt B geändert werden.
3. Wartungshandbücher:
DG-500 alle Segelflugzeugvarianten: Das Wartungshandbuch DG-500 Ausgabe Dezember 2009 ist zu verwenden. Austausch der folgenden Seiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Juli 2011 gekennzeichnet mit TM500/03: 0.1, 0.3, 0.4, 0.7, Diagramm 7a hinzufügen.
Baureihe DG-500M: Das Wartungshandbuch DG-500M Ausgabe Dezember 2009 ist zu verwenden. Austausch der folgenden Seiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Juli 2011 gekennzeichnet mit TM500/03: 0.1, 0.3, 0.6, 0.9, Diagramm 7a hinzufügen.
Baureihe DG-500MB: Das Wartungshandbuch DG-500MB Ausgabe September 1998 ist zu verwenden. Austausch der folgenden Seiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Juli 2011 gekennzeichnet mit TM500/03: 1, 4, Diagramm 7 entfernen, Diagramm 7a hinzufügen.
- Material : Arbeitsanweisung Nr. 1 für TM500/03
1 Ring 5FW4/3
1 Buchse 5FW4/1Länge 29.5 mm (oder die vorhandene Buchse selbst kürzen)
4 Schrauben M6x24 LN9037
5 Stopfmuttern M6 DIN985-8 zn
1 Stopfmutter M8 DIN985-8 zn
8 Scheiben 6.4 DIN125 St zn
geeigneter Metallkleber z.B. Uhu Plus schnellfest
Sicherungsdraht
- Gewicht und Schwerpunktage : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Die Maßnahmen 1 und 3 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen 1 und 3 ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung spätestens bei der nächsten jährlichen Prüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Die Maßnahme 2 ist in einem gemäß Teil-145 genehmigten Betrieb, oder aber in einem nach Teil M, Subpart F genehmigten Betrieb, nach den Bestimmungen des Part M durchzuführen.

Die Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 freizugeben.

Da die ursprünglichen Wartungshandbücher nicht mehr aktualisiert werden, darf das Segelflugzeug nach Durchführung dieser TM nur noch mit dem Wartungshandbuch s. Maßnahmen 3 instand gehalten werden.

Es gibt einige wenige DG-500 mit festem Fahrwerk ausgerüstet mit Rad mit Trommelbremse. Diese Segelflugzeuge sind nicht von dieser TM betroffen.

Bruchsal den 26.08.2011

Bearbeiter: Die Änderungen wurden am 21.09.2011 durch die EASA zugelassen
W. Dirks mit Zulassungs-Nr. 10036593

Wilhelm Dirks